



Stellungnahme zum Artikel „Eigenanteil kommt aus Sonderfonds“

Mit Entsetzen habe ich diesen Artikel gelesen. Da wird suggeriert, dass der CDU-Kandidat aus Röllinghausen für Kindertageseinrichtungen und Schulen ist und die SPD für Strassen.

Wobei, so glaube ich, jeder weiss, dass das Konjunkturpaket II auch für Waltrop gesplittet ist: für Bildung mit 2,21 Mio Euro und Verbesserung der Infrastruktur mit 1,42 Mio Euro.

Wenn ich dann noch lesen muss, wie der Redakteur (pesch) schreibt, dass die Bürger Wünsche äussern sollen und er die Umsetzung dieser Wünsche überwacht, muss man sich fragen, ob das noch verantwortliche Lokalberichterstattung ist. Eines möchte ich klarstellen: Die Meinung der Bürgerinnen und Bürger interessiert die SPD Waltrop sehr wohl. Aber für Maßnahmen aus dem Konjunkturpaket II gibt es jetzt klare Vorgaben, die eingehalten werden müssen. Dazu gibt es bei der Stadt Waltrop eine Prioritätenliste, die den Aufsichtsbehörden vorgelegt werden musste, in der die wichtigsten Maßnahmen aus allen Bereichen für Waltrop dokumentiert sind (z.B. gedeckte Wasserfläche, energetische Massnahmen an Schulen und vieles mehr)

Abgesehen davon, ging mein Antrag zur Strassenbefahrung wie immer an die Bürgermeisterin „aller Waltroperinnen und Waltroper“.

Wie verantwortungsvolle Bildungs- und Schulpolitik der CDU aussieht, konnte am Dienstag in der Schulausschuss-Sitzung miterlebt werden: Die Auflösung der Lutherschule wurde von der CDU eingeleitet.

Waltrop, den 04.02.09

gez. Jürgen Siebert
Fraktionsvorsitzender